



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

## BUND Regionalgruppe Köllertal Offizielle Einladung zur Jahres-Mitgliederversammlung 2018

Wir bitten alle Mitglieder aus den Köllertalgemeinden Heusweiler, Riegelsberg und der Stadt Püttlingen um Erscheinen.

**Termin:**  
**Donnerstag, der 26. April 2018**  
**um 19:30 Uhr**

### im Vereinsraum des Kneipp-Vereins Heusweiler

in Heusweiler, Schulstraße 5 (Alte Schule 1. Stock)

Anträge bitte bis spätestens Freitag, 20. April 2018 per E-Mail an:  
BUND.Koellertal@gmx.de oder per Post an  
BUND RG Köllertal c/o Peter Thomas,  
Dörschbachstraße 9 in 66292 Riegelsberg

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl Versammlungsleiter(in) und Protokollführer(in)
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstands
5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands: Sprecher(in), Stellvertreter(in), Kassenführer(in), Schriftführer(in), Beisitzer(innen)
9. Wahl von zwei Kassenprüfer(innen)
10. Ausblick
11. Anträge
12. Mitteilungen und Verschiedenes



### DUH-Sammlung

Im Saarland nahmen 2017 das Willi-Graf-Gymnasium, die Willi-Graf-Realschule Saarbrücken sowie das Johannes-Kepler-Gymnasium Lebach an der Haus- und Straßensammlung der Deutschen Umwelthilfe (DUH) teil. Sie sammelten rund 7.750 Euro für lokale und regionale Umweltschutzprojekte. Die Schulen selbst erhalten 60 Prozent des Betrags für eigene Umwelt- und Naturschutzvorhaben.

Im Saarland organisiert und koordiniert der BUND Saar die DUH-Sammlung.

**Nächster DUH-Sammelungszeitraum ist vom 20. bis 29. April 2018.**

### Wichtiger Beitrag zur Stärkung des Naturschutzes

Der BUND Saar begrüßt das Maßnahmenkonzept zur saarländischen Biodiversitätsstrategie, das unlängst von Umweltminister Reinhold Jost vorgestellt wurde. Das Konzept ist ein wichtiger Beitrag und eine gute Arbeitsgrundlage zum Erhalt der Biodiversität und zur Stärkung des Naturschutzes in Politik und Gesellschaft.

In dem Konzept werden wichtige Handlungsfelder benannt, in denen zum Teil großer Handlungsbedarf besteht. Hervorzuheben ist auch die Beteiligung des BUND und anderer Naturschutz- und Naturnutzerverbände bei der Erstellung des Konzeptes. „Der Erhalt der Biodiversität und die Stärkung des Naturschutzes ist eine wichtige Zukunftsaufgabe für uns alle, geht es doch letztlich auch um die Lebensgrundlage von uns Menschen. Und dass die Natur in den letzten Jahren weiter unter Druck geraten ist, zeigt letztlich auch der zu beobachtende Rückgang von Insekten und Vögeln. Wir müssen handeln, bevor es zu spät ist. Denn für bestimmte Tier- und Pflanzenarten haben wir im Saarland eine hohe Verantwortung, wie zum Beispiel für die Wildkatze“, so Christoph Hassel.

Wichtig ist nun, dass das Konzept mit Leben erfüllt wird und in die Umsetzung geht. Die Arbeit geht jetzt erst richtig los, der Erstellung von Praxisleitfäden ist dabei eine hohe Bedeutung beizumessen. Wichtig ist dabei, dass die Politik auch trotz knapper Kassen ausreichend Mittel zur Verfügung stellt. Die Umsetzung darf nicht auf die lange Bank geschoben werden. „Einen wichtigen Ansatzpunkt sehen wir dabei auch in der Stärkung des Naturschutzes im Siedlungsbereich. Schaut man sich beispielsweise so manchen pflegeleichten, aber artenarmen Vorgarten an, erkennt man leicht, welche großen Potentiale für eine ökologische Umgestaltung vorhanden sind. Und letztlich ist das Verständnis von ökologischen Abläufen, Beziehungen und Abhängigkeiten in der Natur auch eine wichtige Bildungsaufgabe, der wir uns auf allen Ebenen stellen müssen“, so Hassel abschließend. (ChH)